

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 478



# Mattlatex

<b>Werkstoffart</b>	Lösemitteelfreie, rationelle, matte Latexfarbe für Innen mit hohem Weissgrad.
<b>Klassifizierung nach DIN</b>	DIN 53 778, scheuerbeständig. Güteklasse SM
<b>EN 13 300</b>	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Trockendeckvermögen: Klasse 2 bei 7 m <sup>2</sup> /l Glanzgrad: stumpfmatt
<b>Verwendungszweck</b>	Hochwertige Latexfarbe für scheuerbeständige, matte Innenanstriche auf Wand- und Deckenflächen.
<b>Farbtöne</b>	Weiß
<b>Dichte</b>	ca. 1,56
<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoff-Dispersion
<b>Eigenschaften</b>	einZA Mattlatex matt ist sehr ergiebig und wirtschaftlich. Oft als Einschichtfarbe auf Wand- und Deckenflächen einsetzbar. Als Renovierungsanstrich genügt meist ein Anstrich. streichfertig; hochdeckend; Matte, gleichmäßige Oberfläche; besonders elegante Verarbeitungseigenschaften, tropfgehemmt und nicht spritzend.
<b>Verbrauch</b>	150 - 180 ml/m <sup>2</sup> für einen Anstrich je nach Untergrund.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf allen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandbauplatten, Rauhfaserpapeten und anderen Wandbekleidungen.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrunds. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter der Grundierungen.
<b>Anstrichaufbau</b>	Auf neuen und alten Untergründen reicht im allgemeinen ein satter Anstrich, unverdünnt oder bis 5 % mit Wasser verdünnt. Auf rauen, sehr ungleichmäßigen Flächen: Ein Zwischenanstrich bis 20 % mit Wasser verdünnt, ein Schlußanstrich unverdünnt oder bis 5 % wasserverdünnt.

**bitte wenden!**

<b>Verarbeitungstechnik</b>	Der Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzenverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße Bohrung 0,74 mm = 0,029" oder 0,63 mm = 0,025". einzA Mattlatex lässt sich zügig verarbeiten und ergibt geschlossene, nicht zu stark schlämmende Filme, so daß z. B. die Strukturen nicht unnötig zugedeckt werden.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Abtönen</b>	Nur mit einzA Vollton- und Abtönfarben. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitäts-einschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 Liter
<b>Hinweis</b>	Angebrochenes bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufragen unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Mattlatex matt < 1 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 10/2020;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.